

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! NR. 85

Dienstag, 8. April 2008

DURCHBLICK DURCH ÜBERBLICK



Die 4c der Hauptschule Kitzbühel hat den Durchblick!

80 % DER ÖSTERREICHER SAGEN NEIN!

Straßenbahn Volkstheater: 70 Personen wurde gefragt doch nur 15 haben geantwortet zum Thema: Wählen ab 16 Jahren.



Marco (14), Michael (15), Mehmet (14),
Alexander (14)

Am Dienstag, den 8.4.2008 haben vier Schüler der HS Kitzbühel eine Umfrage zum Thema: „Wählen ab 16 Jahren“ gemacht. Die meisten der interviewten Leute fanden, dass Jugendliche öfters mit ihren Eltern oder überhaupt in

der Familie über Politik reden sollten. Einige der Befragten erachteten es auch als gut, zuhause politische Themen anzusprechen und zu diskutieren. Dies sollte den Jugendlichen dabei helfen
e i n e



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Fortsetzung auf Seite 2

Meinung zu bilden.

In der Umfrage haben wir 70 Leute gefragt doch nur 15 haben geantwortet. Dabei kam heraus, dass nur zwei Drittel der Österreicher es gut finden, so früh zu wählen. Die Befragten meinten

auch, dass der Staat durch die Schule mehr zu den Jugendlichen durchdringen soll.

Auch haben sie alle mit ca. 19 Jahren zum ersten Mal gewählt und die meisten haben sich durch die Zeitung informiert.



Zwei Passantinnen bei der Befragung

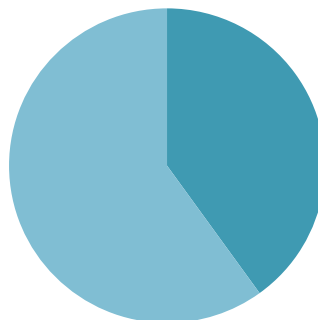
ZWEI DRITTEL DER ÖSTERREICHER SIND GEGEN WÄHLEN AB 16!

Wo ist der Fehler im Bild?

Machte es einen Unterschied, ob man 15 oder zum Beispiel 2 Millionen Österreicher befragt?

Wir glauben schon! Viele Zeitungen beeinflussen durch extreme Statistiken, Bildern und Schlagzeilen.

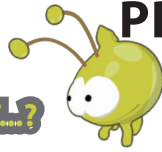
Sind Sie für Wählen ab 16?



(15 Befragte)



WAS BEDEUTET...?



PRESSEKONFERENZ

Bei einer Pressekonferenz versammeln sich Vertreter von Medien, um verschiedene Schlagzeilen in der Öffentlichkeit zu verbreiten.

Zu einer Pressekonferenz laden beispielsweise Stars, Politiker, Nichtregierungsorganisationen, Unternehmer, Vertreter der Presse und Massenmedien ein. Vor den anwesenden Berichterstattern nehmen sie Stellung zu aktuellen Themen, dementieren Gerüchte oder kündigen etwas an. Im



Andreas (15), Markus (14), Sabine (14), Christian (14), Angelina (14)

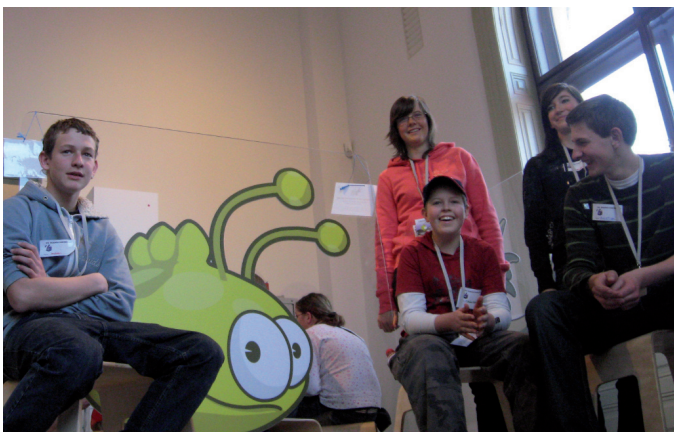
Anschluss an die meist vorbereiteten Statements können die Vertreter der Presse häufig Fragen stellen.

Bei einer Pressekonferenz kann im Normalfall jeder Bürger teilnehmen und sich über dieses Thema informieren.

Eine Pressekonferenz ist dazu da, dass möglichst viele Leute gleichzeitig Informationen bekommen.



Hier sieht man Beispiele einer Pressekonferenz



DER UNTERSCHIED ZWISCHEN DEN TAGESZEITUNGEN

Was liest Österreich lieber?

Wir haben in der Wiener Zeitung und in der Kronen Zeitung gestöbert. So konnten wir feststellen, dass die Wiener Zeitung, obwohl sie weniger



Burgi, Angelina, Stefanie,
Christina,
(14 Jahre)

Seiten hat, dennoch mehr Informationen bringt. Die Kronen Zeitung hingegen hat meist ein großes Titelbild mit einer gigantischen Überschrift. Was das Format betrifft, ist sie jedoch sehr handlich. Dies kann

von der Wiener Zeitung ganz und gar nicht behauptet werden. Um eine Kronen Zeitung zu kaufen, braucht man nur 90 Cent, die Wiener Zeitung kostet 1 €. Die Kronen Zeitung dient mehr zur Unterhaltung, während die Wiener Zeitung mehr der Information dient. In der Kronen Zeitung sind die Artikel eher kurz gehalten. Die Artikel in der Wiener Zeitung sind jedoch sehr ausführlich. Aufgrund unseres erarbeiteten Projektes, entscheiden wir uns für die Kronen Zeitung, weil diese uns besser anspricht und interessanter gestaltet ist.



Burgi, Angelina, Stefanie,
Christina, Patrick, Markus

Wer welche Zeitung lieber liest, muss jeder selbst entscheiden!

SCHLEICHWERBUNG

Durch Schleichwerbung werden wir im Unterbewusstsein zum Kaufen verleitet.

Schleichwerbung ist eine Form der getarnten Werbung mit dem Zweck, Werbebotschaften zu vermitteln, deren werblicher Charakter vom Zuschauer oder Leser entweder nicht auf Anhieb oder überhaupt nicht als solche zu erkennen sind. (Wikipedia) Schleichwerbung kommt nicht nur im Radio, Fernsehen und auf Plakaten vor, sondern auch in Filmen vor.

Hier gibt es von uns ein Beispiel, wie Schleichwerbung aussehen kann.



Unser Bildregisseur Markus in seiner „ganz normalen„ Pause.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber,
Verleger, Hersteller:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4c/ Hauptschule Kitzbühel/ Traunsteinerweg 13
Burgmann Markus, Gasteiger Christian, Gsenger Patrick, Günay Mehmet, Grünwald Daniel, Kapeller Daniel, Kohlhuber Michael, Ringler Alexander, Salfenauer Andreas, Smolinger Marco, Adelsberger Sophie, Brunner Christina, Dander Nina, Ehrensperger Sabine, Feyrsinger Angelina, Gandler Sabrina, Gianmoena Burgi, Gottsbacher Bianca, Neumayer Julia, Obermoser Stefanie, Schwabegger Christina, Weiss Victoria

HAT DAS PARLAMENT WIRKLICH DIE MACHT?...

...oder doch die Medien? Wir haben es herausgefunden.



Daniel, Sophie und Christina.

Wir sind Schüler der Hauptschule Kitzbühel und befinden uns zurzeit in Wien, um die Bundeshauptstadt kennen zu lernen. Auf unserem Programm steht heute die Demokratiewerkstatt, in der wir einen Artikel über die sogenannte vierte Macht schreiben.

Es gibt in Österreich vier Gewalten:

- 1) Die Legestative - das Parlament bestimmt die Gesetze.
- 2) Die Exekutive - die Gesetze werden z.B.: von der Polizei kontrolliert.
- 3) die Judikative - z.B.: das Gericht, es richtet über alles.

Diese 3 Mächte kontrollieren sich gegenseitig. Dazu gesellt sich noch die sogenannte vierte Macht, die Medien. Was sind Medien? Medien sind Internet, Fernsehen, Radio und Zeitung.



Beispiele für Medien: Der kleine Daniel hat mal schnell was zu diesem Thema zusammen gebastelt.

Wir haben Frau Maria Zimmermann von der Tageszeitung „Salzburger Nachrichten“ zu diesem Thema befragt und sie hat uns folgende Antworten gegeben:

Die Presse hat die Aufgabe, zu recherchieren und in einer gewissen Hinsicht, die Regierung zu kontrollieren. Sie gibt Informationen an die Öffentlichkeit weiter und kann diese in jede Richtung manipulieren. Man kann durch Überschriften und Bilder verschiedene Artikel spannender gestalten und somit die Blicke auf den Bericht ziehen. In Zeitungen sollte man niemanden persönlich schaden und bei der Wahrheit bleiben. Allerdings ist es manchmal erwünscht, manche Themen lustig oder interessant darzustellen.



ZIVILCOURAGE

Zivilcourage bedeutet, anderen zu helfen!



Oma und Hansi gehen spazieren!!!!



Die beiden sehen die Banane nicht die auf dem Boden liegt!!!



Plötzlich rutscht Oma auf der Bananenschale aus!!!



Hansi kann wegen seiner Körpergröße seiner Oma nicht wieder auf die Beine helfen!!!! Da kommt eine Frau vorbei und hilft.



Oma ist glücklich und bedankt sich bei der freundlichen Dame!!!



Sabrina (14), Julia (14), Bianca (15), Viktoria (14);